

# Rückverfolgbarkeit von Vorarlberger Bergkäse g.U.



## Endbericht der Schwerpunktaktion A-017-22

Dezember 2022

Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (BMSGPK)

Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH (AGES)

## Zusammenfassung

---

Ziel der Schwerpunktaktion war zu erheben, ob bei Vorarlberger Bergkäsen g.U., die auf Märkten angeboten werden, die Vorgaben für die Verwendung der geschützten Ursprungsbezeichnung (g.U.) eingehalten werde, bzw. ob eine ausreichende Dokumentation über den Ursprung der angebotenen Käse verfügbar ist.

27 Proben aus ganz Österreich wurden untersucht. Eine Probe wurde beanstandet:

- die Probe entsprach nicht den erforderlichen Qualitätsregelungen

## Hintergrundinformation

---

„Vorarlberger Bergkäse“ wird auf Märkten teilweise mit einer Gewinnspanne von 200 % bis 300 % verkauft. Für das als g.U. (geschützte Ursprungsbezeichnung) eingetragene Produkt sind jedoch genaue Spezifikationen vorgeschrieben. So dürfen z. B. nur bestimmte Betriebe aus den Regionen Bregenzerwald, Kleinwalsertal, Großwalsertal, Laiblachtal (Pfänderstock) und Rheintal „Vorarlberger Bergkäse g.U.“ erzeugen. Die vollständige Spezifikation ist in der offiziellen [Ambrosia-Datenbank](#) unter „Vorarlberger Käse“ zu finden.

Zum Nachweis des Ursprunges sind geeignete Dokumentationen vorzulegen.

## Probenumfang und Beurteilungsgrundlagen

---

Gesamtprobenzahl: 27

Zur Beurteilung wurden folgende Rechtsgrundlagen herangezogen:

- Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 über Qualitätsregelungen für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel
- Verordnung (EG) Nr. 1065/97 der Kommission vom 12. Juni 1997 zur Ergänzung des Anhangs der Verordnung (EG) Nr. 1107/96 der Kommission zur Eintragung

geographischer Angaben und Ursprungsbezeichnungen gemäß dem Verfahren nach Artikel 17 der Verordnung (EWG) Nr. 2081/92 des Rates

- Lebensmittelinformations-Verordnung, Verordnung (EU) Nr. 1169/2011

## Ergebnisse

---

Die Beanstandungsquote lag insgesamt bei 3,7 Prozent.

Tabelle 1: Beurteilungsquoten

Proben	Anzahl	%	KI (95 %)1
nicht beanstandet	26		(82 %; 99 %)
beanstandet	1		(1 %; 18 %)
gesamt	27	100,0	---

Es wurde nur eine Probe beanstandet.

Obwohl die Lieferpapiere in vielen Fällen vor Ort nicht verfügbar waren, ergibt sich aus den Daten, die in der Aktion erhoben wurden, kein Hinweis auf eine problematische Vermarktung von Vorarlberger Bergkäse g.U..

---

## Impressum

---

### Eigentümer, Herausgeber:

Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz

Stubenring 1, 1010 Wien

[www.sozialministerium.at](http://www.sozialministerium.at)

AGES – Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH

Spargelfeldstraße 191, 1220 Wien

---

<sup>1</sup> Die Daten stammen von Zufallsstichproben. Die Aussagen der Ergebnisse sind somit mit einer gewissen Unsicherheit behaftet – der wahre Wert liegt mit 95%iger Wahrscheinlichkeit innerhalb des Konfidenzintervalls (KI). Die Breite des Intervalls hängt wesentlich von der Anzahl der Daten ab. Je mehr Daten/Proben vorliegen, desto schmaler wird das KI bzw. je weniger Daten/Proben vorliegen, desto breiter wird das KI.

[www.ages.at](http://www.ages.at)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdrucke – auch auszugsweise – oder sonstige Vervielfältigung, Verarbeitung oder Verbreitung, auch unter Verwendung elektronischer Systeme, sind nur mit schriftlicher Zustimmung der AGES zulässig.

---